



Bürgerbeteiligung
-
**Bericht des BDZ über durchgeführte
Vor-Ort-Veranstaltungen**

Dr. Gabriele Stich

Regionalveranstaltungen
“Standortbestimmung zur Abwasserbeseitigung 2007 – 2015 in Sachsen“
Chemnitz, Dresden, Leipzig

Übersicht

1. Beratung und Information am Standort des BDZ
2. Informationsveranstaltungen
3. Regionalmessen
4. Fazit

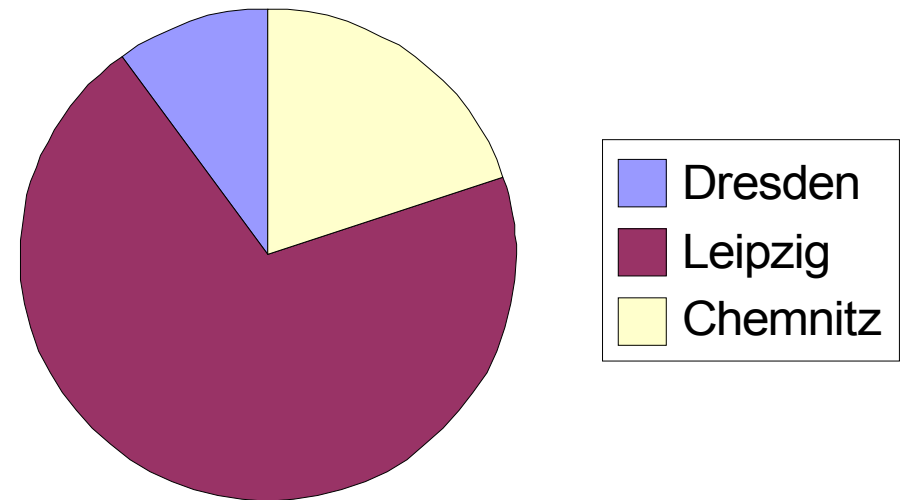
1. Beratung und Information am Standort des BDZ

Anzahl und Wohnort der Besucher



2007 ca. 45 sächs. Bürger / Monat

2008 ca. 70 sächs. Bürger / Monat



1. Beratung und Information am Standort des BDZ

Vorkenntnisse der Besucher



80 % der Besucher haben sich bereits mit dem Procedere der Förderung und den verschiedenen Möglichkeiten der individuellen dezentralen Abwasserbeseitigung beschäftigt

10 % der Besucher haben eine klare Vorstellung von der zu einbauenden KKA – Bitte der Bestätigung

10 % der Besucher besitzen keinerlei Vorkenntnisse

1. Beratung und Information am Standort des BDZ

Häufige Fragen und Problemstellungen

Förderung von KKA

- Fördermittelbeantragung, Folgen der Nichteinhaltung des Termins

Anlage

- Investitions- und Betriebskosten der verschiedenen Anlagentypen
- Möglichkeiten der Nutzung vorhandener „Altanlagen“
- Finanzieller Aufwand für die Nachrüstung
- Ablaufwerte, Ablaufklassen
- Größe der Anlage (Durchmesser / Höhe)
- Haltbarkeit der Einbauteile, wie Pumpen, Aufwuchskörper, Belüfter
- Beurteilung der Behälter

Betrieb

- Pflichten des Betreibers
- Wartung der Kleinkläranlagen

2. Informationsveranstaltungen



2007

→ 7 Veranstaltungen mit 700 TN

2008

→ 8 Veranstaltungen mit 1500 TN

- 85 % der Teilnehmer besitzen kaum Vorkenntnisse
- Bürger nutzen die Veranstaltungen zur Erstinformation
- Akzeptanz der Notwendigkeit des Neubaus bzw. der Nachrüstung der KKA sehr unterschiedlich

2. Informationsveranstaltungen

Gründe mangelnder Akzeptanz

- Politische und gesellschaftliche Zusammenhänge (EU-Wasserrahmenrichtlinie, demographische Entwicklung, Kostenentwicklung zentraler Systeme, Sanierungsnotwendigkeit des Kanalsystems etc.) werden nicht erkannt
- Terminsetzung 2015 – abwartende Haltung
- Finanzielle Belastung wird als zu hoch empfunden bzw. erscheint nicht tragbar
- Auswahl der geeigneten KKA wird als zu schwierig erachtet

3. Regionalmessen

Informationsveranstaltungen in Kooperation mit dem jeweiligen Aufgabenträger vor Ort

- Angebot an Vorträgen und Podiumsdiskussionen
- Präsentation von Informationsmaterialien und Modellen von KKA durch Mitglieder des BDZ
- Informationsstand des BDZ

AZV "Untere Döllnitz", ZVA Oberes Elbtal Riesa,
AZV Parthe, ESC Chemnitz,
AZV "Oberes Zschopau- und Sehmatal", AZV Oberes Döllnitztal,
AZV "Götzenthal", AZV Döbeln Jahnatal, Gemeinde Cavertitz

4. Fazit

- Themenspezifische Veranstaltungen, unabhängige Informationsmaterialien, Bürgertelefon anbieten
→ Erhöht die Akzeptanz durch den Bürger
- Herstellerneutrale und unabhängige Beratung unter Berücksichtigung der persönlichen Lebens- und Grundstücksverhältnisse notwendig
- Betreuung der Bürger von der Planung, Auswahl, Inbetriebnahme bis zum Betrieb der Anlage sicher stellen
→ Sichert eine ordnungsgemäße Abwasserbehandlung
- Einheitliche Regularien für Gruppenlösungen entwickeln (z.B. Musterverträge)
→ Führt zu Zeit- und Kosteneinsparungen für den Bürger
- Unabhängige Begutachtung von KKA im Bestand anbieten
→ Führt zu Kosteneinsparungen für den Bürger



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

An der Luppe 2, 04178 Leipzig

Tel. 0341 44 22 979

Fax 0341 44 21 748

www.bdz-abwasser.de

info@bdz-abwasser.de